

Pressemitteilung

AOK Bayern fördert ambulante Hospizdienste mit fast 9 Millionen Euro

München, 10. Oktober 2024

Die AOK Bayern unterstützt 119 ambulante Hospizdienste im Freistaat in diesem Jahr mit 8,85 Millionen Euro. Das sind rund 30 Prozent mehr als vor drei Jahren (2021: 6,8 Millionen Euro). Darüber informiert die Gesundheitskasse im Vorfeld des Welthospiztages am 12. Oktober.

„Ehrenamtliche Sterbebegleiter leisten einen wichtigen Dienst. Sie ermöglichen es Menschen, ihr Lebensende in vertrauter Umgebung mit einer Betreuung zu verbringen, die auch ihr persönliches Umfeld mit einbezieht. Deshalb fördern wir die Aus- und Fortbildung ehrenamtlicher Sterbebegleiter“, so Alexandra Krist, Geschäftsbereichsleiterin Pflege. Darüber hinaus werden die Fördergelder für die notwendigen Personal- und Sachkosten in den ambulanten Hospizdiensten eingesetzt.

Knapp 8.000 ehrenamtliche Sterbebegleiter sind in ambulanten Hospizdiensten in Bayern aktiv. Allein im Jahr 2023 haben sie 11.789 Menschen beim Sterben in ihrer häuslichen Umgebung begleitet, davon 667 Kinder. Die gesetzliche Krankenversicherung in Bayern unterstützt die ambulanten Hospizdienste in diesem Jahr mit insgesamt 22,1 Millionen Euro.